

BÜHNE FREI FÜR JOHANN SEBASTIAN BACH

Ausstellung in drei Akten

Bach-Museum Leipzig | 21. März 2023 – 24. März 2024

anlässlich des Jubiläums „Bach 300 – 300 Jahre Bach in Leipzig“



1723 begann ein neues Kapitel der Musikgeschichte: Johann Sebastian Bach wurde zum Thomaskantor in Leipzig gewählt. In 27 Jahren schuf er ein einzigartiges Werk, das heute zum Weltkulturerbe der Menschheit gehört. Vom Thomaskirchhof aus traten seine Werke ihren Siegeszug rund um dem Globus an. Doch was ist eigentlich das Geheimnis von Bachs Musik? Worin zeigt sich ihre besondere Qualität und Innovation? Und warum war sein Wechsel nach Leipzig für sein kompositorisches Schaffen so maßgeblich?

Die Jubiläumsausstellung widmet sich diesen Fragen und lädt dazu ein, tief in Bachs musikalischen Kosmos einzutauchen. In drei Akten bereitet sie seiner unerschöpflichen Kunst eine Bühne – zum Sehen, Hören und spielerischen Entdecken.

Akt 1: Kirchenmusik zu Ehren Gottes

21. März 2023 bis 9. Juli 2023

Bachs unumstößlicher Qualitätsanspruch und die kompromisslose Ernsthaftigkeit, mit der er sich allen Feldern der Musik widmete, ist in seinem tiefen Glauben begründet. Seine Kirchenmusik steht im Zentrum des 1. Aktes.

Akt 2: Auf der Suche nach Vollkommenheit

22. Juli 2023 bis 5. November 2023

Bach wollte in der Kunst alles Denkbare möglich machen. Elaboratio: das völlige Durchdringen des musikalischen Materials ist das vielleicht typischste Merkmal von Bachs Personalstil. Akt 2 erläutert es an Bachs wegweisenden Sammlungen mit Tastenmusik.

Akt 3: Bachs Musik wird zum Modell

16. November 2023 bis 24. März 2024

Der universelle und zugleich exemplarische Charakter von Bachs Werk machte es in unvergleichlicher Weise inspirierend: für Künstlerinnen und Künstler ganz unterschiedlicher Stilrichtungen. Ihr Umgang mit Bachs Musik ist Thema des 3. Aktes.

Musik zur Ausstellung bei Spotify

<https://open.spotify.com/playlist/72BluaFOLKLpMGHLFherMF?si=93396020dc4943aa>

Wir danken unseren Förderern



Ostdeutsche Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der
Sparkasse Leipzig

mit Hilfe des PS-Lotterie-Sparens



© Bach-Museum Leipzig

Texte: Henrike Rucker, Kerstin Wiese | Ausstellungsgestaltung: Leila Tabassomi, Jens Volz | Fotos: Gert Mothes